Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses

am Donnerstag, dem 22.02.2007

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

1	Einwohnerfragestunde

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2006

3 04 - 14 0608/2007 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007:

hier: Beratung in den Fachausschüssen

4 Mitteilungen und Anfragen

5 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind: Hinze, Peter

als Vorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder: Armasow, Anni

Arntzen, Helmut Arntz, Anneliese

Behler, Silke (für Mitglied Heering)

Bongers, Sandra

Guliker, Sonja (für Mitglied Lux)

Hemmerle, Úrsula Holt van, Hans Hülsberg, Christel Kulka, Irmgard Lorenz, Marianne

Meisters, Edith (für Mitglied Zweering)

Offergeld, Birgit Spiertz, Jochen

Trüpschuch, Elke (für Mitglied Braun)

Ulrich, Herbert

Beratende Mitglieder: Berntsen, Theodor

Büsen, Regina Joosten, Joachim Kaal, Dieter

Schulze-van de Wal, Brigitte

Seesing, Paul

Entschuldigt fehlt: Mühlenberg-Knebel, Anke-Marie

Von der Verwaltung: Bürgermeister Diks, Johannes

Stadtkämmerer Siebers, Ulrich

Berk, Melanie Gürtzgen, Stefan Kraayvanger, Jürgen

Schmitz, Patricia (stellv. Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Damen und Herrren des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Frau Ursula Hemmerle als stimmberechtigtes Mitglied und Frau Sonja Gulliker als stellv. stimmberechtigtes Mitglied des Schulausschusses und weist diese in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Pflichten hin.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2006

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 04 - 14 0608/2007 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007: hier: Beratung in den Fachausschüssen

Der Vorsitzende geht das Budget 400 400 200 - 270 FB 4 Allgemein und Schule Seite für Seite durch.

Mitglied Bongers sieht den Ansatz für die Schülerbeförderungskosten als zu hoch an und bittet um Überprüfung. Bürgermeister Diks begründet den hohen Ansatz bei den Schülerbeförderungskosten u. a. aufgrund von Tarifsteigerungen. Stadtkämmerer Siebers fügt hinzu, dass der Ansatz schwer zu kalkulieren sei, da mehrere Faktoren eine Rolle spielen. Grundsätzlich seien aber die gemeldeten Schülerzahlen maßgebend, nach dem die Ansätze kalkuliert werden.

Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, dass die Schülerpauschale nicht gekürzt werden, sondern wie im letzten Jahr bei 32,-- € belassen werden soll. Die BGE-Fraktion schließt sich dieser Meinung an.

Stadtkämmerer Siebers berichtet hierzu, dass der Stadt Emmerich am Rhein Mehrkosten i. H. v. 4.113,-- € entstehen würden, wenn die Schülerpauschale wieder auf 32,-- € erhöht werden würde. Die Finanzlage erlaubt es nicht, insbesondere den Verwaltungshaushalt mit Mehrkosten zu belasten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss

Der Schulausschuss beschließt, dass die Schülerpauschale nicht auf 31,-- € gekürzt, sondern wie im Vorjahr bei 32,-- € belassen werden sollte.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied van Holt berichtet, dass der Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" schriftlich vorliegt und erläutert diesen.

Mitglied Ulrich hält den Antrag für nicht nachvollziebar.

Fachbereichsleiter Kraayvanger und Stadtkämmerer Siebers betonen, dass ein Investitionstau aufgrund der in den Vorjahren durchgeführten Maßnahmen nicht erkennbar sei.

Abschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" abstimmen.

Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 12 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Dem Antrag der Fraktion "Die GRÜNEN/Bündnis 90 wird nicht stattgegeben.

Direkt im Anschluss lässt der Vorsitzende über den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der fortgeschriebenen Kürzung gemäß der Finanzplanung an den Stadtsportbund abstimmen. Jedes Jahr sollen weitere 5.000 € eingespart werden.

Bürgermeister Diks berichtet über die zahlreichen Sportförderungsmaßnahmen der Stadt Emmerich am Rhein und hält die vorgenommene Kürzung aufgrund dessen für vertretbar.

Beschluss

Der Schulausschuss beschließt, dass weitere Veränderungen erst dann zu diskutieren sind, wenn auch die entsprechenden Haushaltsplanungen in den nachfolgenden Jahren anstehen.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

Der Antrag der Fraktion BGE, den Ansatz der Schülerbeförderungskosten zu überprüfen, wird erneut diskutiert. Der Bürgermeister weist nochmals darauf hin, dass der Ansatz der Schülerbeförderungskosten sehr schwer kalkulierbar ist, da eine Reihe von Faktoren in diesen Ansatz einfließen. Bürgermeister Diks plädiert für die Beibehaltung des Ansatzes.

Der Antrag der BGE-Fraktion wird zurückgezogen.

In Bezug auf das Schreiben der Schulleiter vom 12.01.2007 stellt Mitglied Bongers den Antrag auf Erhöhung der Post- und Fernmeldekosten um je 250,-- € für die Luitgardis-Gemeinschaftsgrund- und Gemeinschaftshauptschule.

Nach vorangegangener Diskussion im Ausschuss schlägt der Vorsitzende vor, über den Antrag von Mitglied Bongers nicht abzustimmen, sondern die Entwicklung bei den Ausgaben abzuwarten..

Bürgermeister Diks ergänzt hierzu, dass die Verwaltung Geld zur Verfügung stellen wird, falls dieses tatsächlich am Ende des Jahres fehlen sollte. Folglich bleiben die 1.400 € bestehen.

Auf Rückfrage des Vorsitzenden zieht Mitglied Bongers den Antrag zurück.

Mitglied Offergeld plädiert dafür, dass die 11.800 € für die Pflasterung an der Leegmeer-Grundschule wieder in den Haushalt eingestellt werden sollen Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschluss

Der Schulausschuss beschließt, 11.800 € bei HHSt. 3.212.9400 "Bauliche Maßnahmen Leegmeer-Grundschule" für die Pflasterung an der Leegmeer-Grundschule in den Haushalt einzustellen.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

Abschließend lässt der Vorsitzende über die Haushaltssatzung, mit den heute beschlossenen Veränderungen, abstimmen.

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 400 400 auf 1.960.212 Euro im Verwaltungshaushalt fest.
Gleichzeitig beschließt er die Haushaltsansätze des Vermögenshaushaltes (+ 11.800 Euro).

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen

4 Mitteilungen und Anfragen

<u>Mitteilungen</u>

Mitteilungen liegen nicht vor.

<u>Anfragen</u>

1. Mittel für neue Medien; hier: Anfrage von Herrn Kaal

Schulleiter Kaal wirft eine allgemeine Aussage zu den sonstigen schulischen Anfragen ein Er weist darauf hin, dass die Mittel für die neuen Medien auf 20.000 € zurückgefahren wurden, da die Landesmittel weggefallen sind. Er bittet um Erhöhung der Ansätze in den Folgejahren, da eine Veraltung der Geräte abzusehen ist.

5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Da weitere Anfragen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18.00 Uhr.

Vorsitzender

stellv. Schriftführerin